



Freitag, 19. Dezember 1975

Blatt 3225

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtebund-Bauausschuß diskutiert Problematik der Stadtplanung

Neue Serviceleistungen in den Hallenbädern:
Wasser wird wärmer

Internationale Stellenausschreibung für Gemeindeposten

Neue Broschüre: Das Gesundheitsamt von A bis Z.
Gesundheitsamt: Rund 500.000 kommen jährlich

"Wacker"-Platz: Einvernehmen mit dem Grundbesitzer notwendig

Lokal:
(orange)

Wiens Polizei ist gerne "auf den Hund gekommen"

Wo ihr kleiner Liebling beim Weihnachtseinkauf gut aufgehoben ist

Wiener Orden für Professor Küpper

Neue Verkehrsampel

Schneeräumung geht pausenlos weiter

Gasgeruch im Süden Wiens: Keine Gefahr

Linie 38 wird schneller

Sport:
(grün)

Schlepplifte in Betrieb

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

staedtebund-bauausschuss diskutiert problematik der stadtplanung

wien, 19.12. (rk) mit einer podiumsdiskussion zu fragen der stadtentwicklungsplanung wurde gestern donnerstag die sitzung des staedtebund-bauausschusses abgeschlossen. in einer zusammenfassung der diskussionsergebnisse fuehrte der vorsitzende, stadtbaudirektor dipl.-ing. s e d a aus, die beratungen haetten sich in vier grosse problemgruppen gegliedert: zur frage der oeffentlichkeitsarbeit sei festzustellen, dass ihre effizienz wesentlich vom informationsstand abhaenge und die einschaltung der bevoelkerung in den planungsprozess dann zu erfolgen habe, wenn eine aenderung des planungszieles noch moeglich sei. die beteiligung des buergers an den planungsvorgaengen solle nicht dem politiker die verantwortlichkeit abnehmen, sondern ihm im gegenteil seine verantwortung und die folgen seiner entscheidung staerker bewusst machen.

das ergebnis des planungsprozesses sei der stadtentwicklungsplan, der als zeit-, flaechen- und finanzbezogene vorsorge fuer die bewohner unter beruecksichtigung der abschaetzbaren entwicklung verstanden werden muesse. er sei ein werk, das aufgrund des istbestandes den notwendigen zusammenhang zu den verschiedenen bereichen herstelle, ziele formuliere und auch massnahmen aufzeige, die unter den gegebenen verhaeltnissen geeignet erscheinen, diese ziele zu verwirklichen.

der flaechenwidmungs- und bebauungsplan sei als konkrete festlegung rechtlicher normen aufgrund des stadtentwicklungsplanes anzusehen, wobei schliesslich die ansicht vertreten wurde, dass die generellen festlegungen so frueh wie moeglich, die detailfestlegungen jedoch so spaet wie moeglich getroffen werden sollen.

abschliessend konnte zu den instrumenten der stadtentwicklungsplanung festgestellt werden, es gebe neben flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen noch eine reihe von anderen rechtlichen und praktischen moeglichkeiten, planungsziele durchzusetzen, von denen gerade jene, denen keine hindernde, sondern eine foerdernde wirkung zukomme, besonders zu forcieren seien. (stb.)

++++

k o m m u n a l :

=====

neue serviceleistungen in den hallenbaedern: wasser wird waermer

1 wien, 19.12. (rk) waermer wird das wasser in den staedtischen hallenbaedern mit beginn des kommenden jahres: konnten die bade-lustigen bisher im durchschnittlich 26 grad warmen wasser pritscheln, so wird die wassertemperatur ab 1976 27 grad - im sommer etwas weniger, im winter um ein grad mehr - betragen. damit wurde einem oft geaeusserten wunsch der baederbesucher entsprochen.

erfreuliche neuerung fuer die familien: im joergerbad, im amalienbad und im theresienbad werden in zukunft familienkabinen vergeben. die baulichen und betrieblichen voraussetzungen - kabinen muessen von den umkleideraeumen getrennt angeordnet sein- sind in diesen drei baedern gegeben. bisher konnten jene badegaeste, die mit der familie ein hallenbad besuchen, nur im ottakringer bad ein gemeinsames kaestchen nehmen.

auf die laenge der kopfhaare kommt es in den staedtischen hallenbaedern bald nicht mehr an, mit beginn des jahres 1976 muessen alle wasserratten aus hygienischen gruenden badehauben tragen. bisher waren nur personen mit laengerer haartracht dazu verpflichtet, wobei ueber die erlaubte haarlaenge haeufig meinungsverschiedenheiten zwischen badegaesten und aufsichtspersonal entstanden. mit der einfuehrung der badehaubenpflicht wurde auch den empfehlungen der baederkommission und des gesundheitsamtes entsprochen.

der betrieb an feiertagen, und zwar am 26. dezember 1975 sowie am 6. jaenner 1976 zwischen 9 und 18 uhr, wird probeweise in den schwimshallen der sechs staedtischen hallenbaeder (dianabad, amalienbad, theresienbad, ottakringer bad, joergerbad und hallenbad floridsdorf) eingefuehrt. sollte die wiener bevoelkerung von diesem angebot an den beiden feiertagen gebrauch machen, koennten die hallenbaeder in zukunft an weiteren feiertagen geoeffnet sein.

im dianabad wird im jahr 1976 das seniorenschwimmen an montagen bereits um 12 uhr (bisher 13 uhr) begonnen, die familiensauna wird

./.

an dienstagen bereits um 17 uhr (bisher 19 uhr) den betrieb aufnehmen.

in den volksbaedern im 3., 11., 12. und 21. bezirk, in denen saunabaeder eingebaut werden, ist die erweiterung des badebetriebes einschliesslich abendbetrieb und familiensauna geplant. die fertigung der saunaeinbauten ist fuer fruehsommer 1976 vorgesehen. (h& 1030

k o m m u n a l :

=====

internationale stellenausschreibung fuer gemeindeposten

2 wien, 19.12. (rk) in inseraten, nicht nur in oesterreichischen tageszeitungen, sondern auch in deutschen und schweizer blaettern sucht die stadt wien bewerber fuer den posten des leiters fuer wirtschaftliche angelegenheiten der spitalsverwaltung. damit wird der entscheidung von buergermeister leopold g r a t z entsprochen, diese im rahmen der reorganisation der spitalsverwaltung wichtige leitende stelle oeffentlich auszuschreiben. die bewerbungsfrist laeuft bis 31. jaenner 1976.

in der stellenausschreibung, die zum wochenende veroeffentlicht wird, heisst es woertlich:

"zur unierstuetzung des leiters des anstaltenamtes in den umfangreichen und vielseitigen organisatorischen und wirtschaftlichen belangen wird eine dynamische und zielstrebige persoenlichkeit gesucht, welche ueber erfahrungen zur ausuebung einer taetigkeit auf dem gebiet der betriebsorganisation und der betriebswirtschaft fuer den krankenhaussektor verfuegt.

erwartet werden ein abgeschlossenes hochschulstudium (bevorzugt betriebswirtschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche studienrichtungen oder damit verwandte studien), einsatzbereitschaft, eigeninitiative, faehigkeit zur menschenfuehrung und menschenbehandlung, verhandlungsgeschick und kreativitaet. erwuenscht waeren weitere erfahrungen auf dem oekonomischen sektor des arzneimittelwesens und kennntnisse auf den gebieten der budgetierung, der energieverorgung und des lagerungswesens." (pr)

k o m m u n a l :

=====

neue broschuere:

das gesundheitsamt von a bis z
gesundheitsamt: rund 500.000 kommen jaehrlich

3 wien, 19.12. (rk) rund eine halbe million wiener kommen jaehrlich einmal oder oeffter in direkten kontakt mit dem staedti-schen gesundheitsamt. im jahr werden von den aerzten des gesundheitsamtes ueber eine million untersuchungen, impfungen, beratungen und begutachtungen durchgefuehert. neben diesen direkten leistungen werden aber noch zahlreiche allgemeine leistungen fuer die bevoelkerung wiens erbracht, so unter anderem die verhuetung uebertragbarer krankheiten, die sorge um reinhaltung des trinkwassers, die sanitaere ueberwachung der krankenanstalten und baeder, die mitwirkung bei der bau-, wohnungs-, arbeits-, verkehrs- und ernaehrungshygiene und beim strahlenschutz.

ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat prof. alois s t a c h e r wurde nunmehr unter dem titel "vorbeugen ist besser als heilen" eine broschuere herausgebracht, die einen ueberblick ueber die vielfalt der angebotenen leistungen und einrichtungen des gesundheitsamtes gibt. darueber hinaus soll diese publikation aber auch den wienerinnen und wienern helfen, den weg zu den einrichtungen ihres gesundheitsamtes kuenftighin leichter zu finden.

die soeben fertiggestellte broschuere wird in den gesundheitsaemtern, sozialreferaten und jugendaemtern der einzelnen bezirke sowie in der rathausinformation aufliegen und fuer alle interessierten kostenlos erhaeltlich sein. darueber hinaus ist aber auch daran gedacht die information an saemtliche spitaeler, ambulanzen und apotheken, an wiens aerzte, an internationale behoerden und an die zustaeendigen bundesstellen zu verteilen. (zi)

L o k a l :

=====

wiens polizei ist gerne "auf den hund gekommen"

4 wien, 19.12. (rk) der zwischen buergermeister leopold gratz und der polizeidirektion wien ausgearbeitete sicherheitsplan fuer die bundeshauptstadt hat schon sichtbare erfolge, vor allem auf dem gebiet der polizeilichen betreuung der randgebiete, erzielt. mehr polizisten, eine aufbesserung budgetaerer mittel und der ankauf von funkgeraeten durch die stadt wien, haben auch eine bedeutende aufstockung der wiener diensthundeeinheit in den letzten drei monaten ermoeeglicht.

derzeit sind vier "tasso-stuetzpunkte" auf die bundeshauptstadt verteilt, und zwar:

"tasso 1" besetzt mit dienstfuehrenden beamten fuer den ueberoertlichen einsatz.

"tasso 2" mit einsatzbereich 2., 20., 21., und 22. bezirk, stuetzpunkt 'nord'.

"tasso 3" mit einsatzbereich 3., 10., 11., 12., 13., und 23. bezirk, stuetzpunkt 'sued'.

"tasso 4" mit einsatzbereich 14., 15., 16., 17., 18. und 19. bezirk, stuetzpunkt 'west'.

der nutzeffekt dieser einrichtung liegt darin, polizeidiensthundefuehrern mit ihren hunden lange anmarschwege zur ersparen und einen raschen einsatz zu gewaehrleisten. "tasso 4" ist der juengste diensthundestuetzpunkt, der kuerzlich von der stadt wien in der feuerwache "am steinhof" eingerichtet wurde.

die hundefuehrer sind stets ueber funk erreichbar und somit einsatzbereit. in besonders fuer den hundeeinsatz geeigneten gebieten, wie kleingartensiedlungen, ausflugsgebieten, villenvierteln usw., wird ein diensthundefuehrer, der mit einem von der stadt wien zur verfuegung gestellten funkgeraet ausgeruestet ist, ausgesetzt, um eine zusaetzliche streife in diesem gebiet vorzunehmen. damit wird in diesen gebieten eine polizeiliche effektivitaet erreicht, wie das bisher nicht moeglich war. durch dieses system, das im rahmen des wiener sicherheitsplanes noch weiter ausgebaut wird, soll der bevoelkerung in den schwach

./.

besiedelten gebieten und besitzern von sommerhaeusern und schrebergaerten mehr schutz geboten werden.

in den vier ''tasso-stuetzpunkten'' - ein fuenfter soll demnaechst in simmering entstehen - befinden sich 56 einsatzbereite diensthundefuehrer, die nicht nur in wien, sondern auch auf dem flughafen wien-schwechat zu sicherungsaufgaben verwendung finden.

neben ihrer vorwiegend praeventiven wirkung konnten diese beamten mit ihren vierbeinigen kollegen beachtliche erfolge erzielen, wie etwa im abgelaufenen jahr 88 festnehmungen, 1.114 anzeigen, 22 sicherstellungen von gegenstaenden aus strafbaren handlungen, 16 hilfeleistungen, 257 ueberpruefungen von verdaechtigen personen, 930 einsaetze bei kriminalfaellen, 2.104 einsaetze zum schutz von personen und objekten, in 44 faellen suche nach abgaengigen personen und 54 mal schnupperten die ''haschisch-hunde'' nach suchgift. ueberdies wurden 9.994 sicherungstreifen durchgefuehrt.

der im sicherheitsplan vorgesehene ausbau der polizeidiensthundeeinheit hat gezeigt, dass der einsatz von ''tasso'' in wien mit seinen weitraeumigen, schwach besiedelten randgebieten, aeusserst sinnvoll ist. wegen seines ausgepraegten wahrnehmungs-, geruchs- und gehoersinnes, aber auch wegen seines schutz- und kampftriebes ist ''tasso'' durch nichts zu ersetzen. er wird auch weiterhin im kampf gegen die kriminalitaet in vorderster linie zu treffen sein. (ka)

L o k a l :

=====

wo ihr kleiner liebling beim weihnachtseinkauf
gut aufgehoben ist

5 wien, 19.12. (rk) falls sie zu jenen gehoeren, die ihre weihnachtseinkaeufe gerne an den letzten tagen vor dem fest erledigen, stehen ihnen auch an den verbliebenen einkaufstagen in den wiener geschaeftsstrassen zahlreiche weihnachtskindergaerten zur verfuegung. diese weihnachtskindergaerten, in denen geschultes personal fuer das wohl ihres Kindes sorgt, waehrend sie ungestoert nach geschenken suchen koennen, werden teilweise von den wiener geschaeftsleuten selbst, teilweise von den wiener kinderfreunden gefuehrt. im 1. b e z i r k ist ein weihnachtskindergarten, in dem kinder von 3 bis 10 jahren "abgegeben" werden koennen, im kaufhaus steffl in der kaerntner strasse eingerichtet.

der steffl-kindergarten ist am 20., 22. und 23. dezember, jeweils von 9.30 bis 18 uhr in betrieb.

jenen, die ihre weihnachtseinkaeufe auf der l a n d s t r a s s e erledigen wollen, steht am samstag den 20. und am mittwoch den 24. dezember von 8 bis 12 uhr in der landstrasser hauptstrasse 96 ein weihnachtskindergarten der kinderfreunde zur verfuegung. in der m a r i a h i l f e r s t r a s s e gibt es im kaufhaus gerngross und in der z-filiale mariahilfer strasse nr. 70 einen weihnachtskindergarten. das kaufhaus gerngross haelt seinen kindergarten am samstag, den 20. dezember und am dienstag, den 23. dezember jeweils von 9.30 uhr bis 18 uhr geoeffnet, in der "z" wird ihr kind am samstag von 9 bis 18 uhr betreut.

in favoriten gibt es am samstag, den 20. dezember in der kennergasse 10 von 8.30 uhr bis 17.30 uhr einen weihnachtskindergarten der kinderfreunde.

weitere weihnachtskindergaerten der wiener kinderfreunde gibt es im 13. b e z i r k, waldvogelstrasse 10 (am 24. dezember von 10 bis 16 uhr), im 14. b e z i r k, kinderzentrum achtundvierzigerplatz (24. dezember, 14 bis 16 uhr) und baumgartner casino

(20. dezember, 9 uhr bis 17.30 uhr), im 16. b e z i r k , stein-
muellergasse 15 a und ottakringer strasse 200 (20. dezember,
8 uhr bis 17 uhr). jenseits der donau stehen kinderfreunde-
weihnachtskindergaerten am 24. dezember von 9 bis 14 uhr an den
adressen w i e n 21 , volksheim jedlersdorf, siemensstrasse 17,
haus der begegnung, angererstrasse 14, haus der begegnung in der
grossfeldsiedlung, kuerschnergasse 9 und in s t r e b e r s -
d o r f , russbergstrasse 35 offen. (may)

1030

L o k a l :

=====

wiener orden fuer professor kuepper

6 wien, 19.12. (rk) im roten salon ueberreichte freitag landes-
hauptmann-stellvertreter hubert p f o c h dem direktor der geolo-
gischen bundesanstalt i.r., professor dr. heinrich k u e p p e r ,
das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

(smo)

1127

neue verkehrssampel

7 wien, 19.12. (rk) am montag, den 22. dezember 1975 wird an der
kreuzung laxenburger strasse - draschestrasse im 23. bezirk eine
verkehrslichtsignalanlage in betrieb genommen. (ger)

1129

k o m m u n a l :

=====

"wacker"-platz: einvernehmen mit dem grundbesitzer notwendig

9 wien, 19. 12. (rk) zur aussendung der "rathaus-korrespondenz" vom donnerstag, den 18. dezember, ueber die erhaltung des "wacker"-sportplatzes in meidling ist folgende klarstellung erforderlich: voraussetzung fuer die sicherstellung der erhaltung des derzeit als bauland gewidmeten "wacker"-sportplatzes ist die herstellung des einvernehmens mit dem grundbesitzer. aus diesem grund strebt die stadt wien den erwerb des grunstueckes an, sofern die preisvorstellungen der besitzer sich in einem realistischen rahmen bewegen.

die magistratsabteilung 69 (grundstuecksangelegenheiten) wurde mit der fuehrung diesbezieglicher verhandlungen beauftragt. (ger)

1138

L o k a l :

=====

schneeräumung geht pausenlos weiter

10 wien, 19.12. (rk) die bereits seit mittwoch im dienst stehenden lenker der räumfahrzeuge waren auch donnerstag pausenlos im einsatz. durch das starke sinken der temperatur, entstand donnerstag ab mittag neuerlich in allen teilen wiens strassenglaette. die ma 48 - stadtreinigung - setzte sofort alle verfügbaren kräfte und fahrzeuge ein: 78 streufahrzeuge der ma 48 und 170 fahrzeuge privater firmen, 12 sandlademaschinen, sowie 43 eigene und 70 fremde arbeiter kaempften gegen den schnee, so dass freitag frueh saemtliche hauptfahrbahnen trockene oder salznasse fahrbahnen aufwiesen.

in den fussgaengerzonen im 1. und 10. bezirk und auf verschiedenen maerkten wurde in den nachtstunden bereits der schnee abgefuehrt.

freitag frueh meldeten sich in den aufnahmestellen fuer schneearbeiter 385 personen, die vorwiegend bei der räumung der nebenstrassen eingesetzt wurden.

von der strassenbahn wurde freitag vor betriebsbeginn eine allgemeine vorreinigung durchgefuehrt. auf den bergstrecken kamen salzstreuwagen und in den haltestellenbereichen sandstreuwagen zum einsatz, wobei 60 triebwagen, fuenf autopfluege, sowie 230 personen eigenes personal und 117 fremde schneearbeiter eingesetzt wurden.

die ausfahrten der strassenbahnlinien zu betriebsbeginn erfolgten planmaessig, und es kam auch zu keinerlei verspaetungen. schwierigkeiten gab es lediglich bei mehreren stadtbahnzuegen, deren tueren verreisten.

freude am schnee hatten die wiener kinder, denn es konnten donnerstag 17 wiener "rodelstrassen" freigemacht werden, und zwar 1. bezirk: stadtpark - kinderpark, 2. bezirk: prater - jesuitenwiese, 3. bezirk: hofmannsthalgasse beim st. marxer friedhof und schweizer garten, 4. bezirk: draschepark, 10. bezirk: eisenstadtplatz, waldmuellerpark, gussriegelstrasse und kurpark laaer berg, 11. bezirk: eisteichstrasse, seeschlachtweg und luise montag gasse, 15. bezirk: suessgasse und dadlergasse, 16. bezirk: liebhartstalgasse, johann staud gasse bei der feuerwehr, 17. bezirk: franz werfel gasse. (ka)

s p o r t :

=====

schlepplifte in betrieb

11 wien, 19.12. (rk) mit dem einsetzen der schneefaelle ist der schlepplift auf der hohen-wand-wiese in mauerbach taeglich von zehn bis 22 uhr geoeffnet.

auch der babylift auf der himmelhofwiese steht den wiener skifreunden bis einbruch der dunkelheit zur verfuegung. vor allem fuer das kommende wochenende wird mit einem verstaerkten an-drang gerechnet. (karp)

1217

L o k a l :

=====

gasgeruch im sueden wiens: keine gefahr

12 wien, 19.12. (rk) seit jahren wird von den wiener gaswerken dem erdgas ein "gasodor", das ist ein duftstoff in fluessiger form zugesetzt. da erdgas geruchlos ist, wird diese fluessigkeit genau eindosiert dem erdgas beigemischt, um so das gas - wenn es ausstroemt - bemerkbar zu machen. dieses "gasodor" ist ungiftig und gefahrlos.

durch betriebliche massnahmen war donnerstag nachmittag eine groessere menge dieser fluessigkeit verdampft und loeste im sueden wiens einen "gasalarm" bei der bevoelkerung aus.

dennoch reagierten die betroffenen richtig - wie der technische direktor der gaswerke dipl. ing. s c h o l l e der "rathaus-korrespondenz" mitteilte - indem sie diese "gebrechensmeldungen" sofort vornahmen. die gaswerke haben alle meldungen zum teil hilfe der feuerwehr ueberprueft. bei den meisten handelt es sich zwar n u r um "gasodor",. tatsaechlich aber ist es bei den ueberpruefungen gelungen, einige undichte haehne und leitungen festzustellen und die schaeden zu beheben. (ka)

1311

L o k a l :

=====

Linie 38 wird schneller

13 wien, 19.12. (rk) nach dem provisorischen beschleunigungs-
qdogramm auf der linie 49 soll ab kommenden jahr auch der 38er
flotter und puenktlicher auf seiner strecke verkehren. das kuendigte
stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a in einem rk-gespraech an.

"das probeweise eingefuehrte beschleunigungsprogramm auf der
linie 49 hat sich in den letzten monaten bestens bewahrt", meinte
der stadtrat.

nekula: "verspaetungen konnten weitestgehend abgebaut werden,
natuerlich ausgenommen jene verzoegerungen, die sich immer wieder
durch die kraftfahrer ergeben. ebenso werden seither die reisezeiten
genau eingehalten."

nach den hervorragenden erfahrungen auf der linie 49 mit dem
beschleunigungsprogramm wird demnaechst in einer verkehrsrecht-
lichen kommissionierung beantragt, die vorlaeufig provisorische
verkehrsmaassnahme in eine definitive umzuwandeln. (karp)

1337